

# Pulverbeschichten der originalen T4 Alufelgen

## Vorüberlegung / Problem:

Die original Felgen haben eine sehr hohe Traglast, eine gut zum T4 passende Optik und sind einfach auch ein Stück weit Originalität. Leider neigen sie, auch Aufgrund der Verwendung von Klemmgewichten zum Auswuchten, etwas zum Gammeln. Die Diamantgedrehte Oberfläche ist mit einem durchsichtigen Schutzlack überzogen, der von Feuchtigkeit unterwandert wird. Das sieht dann zumindest sehr unschön aus. Schädigt aber letztlich auf Dauer auch die Felge an sich.

## Lösungsansätze:

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Neue Felgen bei VW kaufen:         | Hier wird ein wahnsinnig hoher Preis aufgerufen.<br>Ungefähr 250.- pro Felge  |
| Neue Felgen z.B. von ATU:          | Hier fangen die Preise bei ca. 70.- an.   |
| Renovieren der alten mittels Lack: | Privat ist das saubere entlacken der Alten fast unmöglich.<br>Die klare Schutzschicht hat die Konsistenz von Kunststoff und lässt sich nicht abstrahlen oder ähnliches. Die Schadstellen auszuspachteln, zu schleifen und dann alles zu lackieren kann eigentlich nur ein Notbehelf sein. |
| Pulverbeschichten der Alten:       | Das zu erwartende Ergebnis und der Preis ließen mich diesen Weg beschreiten. Im vorliegenden Fall wird die Felge komplett beschichtet, also alles bis auf die Anlageflächen.  |

## Ablauf:

Der Beschichter möchte die Felgen ohne Reifen, Gewichte und Ventile in einem nicht allzu verschmutzten Zustand. Soweit also kein Problem.

Die Arbeitsschritte wie sie mir genannt wurden:

- Chemische Entlackung
- Sandstrahlen
- Abkleben der Anlageflächen
- Aufbringen einer Grundierung
- Aufbringen der Farbschicht
- Aufbringen einer Klarschicht

Der Preis pro Felge liegt bei 50.- + weiteren 25.- für die Klarschicht welche wohl bei „Felgensilber“ und ähnlichen Farben sehr angeraten ist, da nur so der richtige Glanz entsteht. Bei normalen Farben kann gegebenenfalls darauf verzichtet werden. Für eine weitere Farbe, in diesem Fall der Schwarze Ring und die schwarze Nabe wären weitere 25.- fällig. In meinem Fall habe ich darauf allerdings verzichtet.



### **Erfahrungen mit dem Pulvern:**

Ein Aufwand, der sich wirklich lohnt! Das Ergebnis ist absolut Topp. Allerdings sollte man sehr darauf achten, dass zukünftig nur Klebegewichte beim Auswuchten verwendet werden. Sonst ist der Felgenrand gleich wieder zerschunden.

Achtung: Nicht erschrecken, da die Klebegewichte weiter innen an der Felge sitzen, muss naturgemäß deshalb etwas mehr Gewicht angebracht werden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass wenn eine Standardfarbe verwendet wird, später notfalls eine Felge neu angefertigt werden kann. Felgen dieses Typs zum Aufarbeiten sollte es eigentlich immer irgendwo geben. Das ist bei Fremdanbieterfelgen manchmal nicht so einfach.

### **Im Übrigen gilt:**

**Wer an seinem Fahrzeug selber schraubt ist immer auch selber dafür verantwortlich. Wer an den Mist in dieser Beschreibung glaubt, dem ist nicht zu helfen. Wer dennoch danach handelt tut das unter eigener Verantwortung.**

**Ich garantiere nur, dass ich die Bilder selber an meinem Fahrzeug geschossen habe und sie keinem ( nur meinem ;-)) Urheberrecht unterliegen.**

**Eine kostenlose, unveränderte und vor allem nicht unter fremdem Namen stattfindende, Weitergabe ist ausdrücklich erwünscht.**

**Thomas L.**